

An alle Volkskreise des Erzgebirges!

Nach dem Zusammenbruch der Illusionen und dem Durchbruch der Wahrheit über die Lage der deutschen politischen Führung, nach dem jähen Absturz der für die Irreführung des Deutschen Volkes Verantwortlichen hat sich eine neue Regierung an die Spitze des Volkes gestellt und die Führung solange übernommen, bis eine deutsche Nationalversammlung endgültig entscheidet. Die gewaltige Revolution wurde vollzogen mit beispielloser Besonnenheit, Zucht und Ordnung. Das deutsche Volk hat hierdurch und mit der Seelengröße und Charakterstärke, mit der es sich in die schwersten Schicksalsstunden, in die gemeinsame Not findet, der Welt einen neuen Beweis für seinen inneren Wert erbracht.

Dieses Volk ist nicht Willens

im Strudel der großen Umwälzung die bisherige Hochentwicklung seines Wirtschaftslebens und die in ihm errungenen Volksgüter innerem Hader und bolschewistischen Experimenten zu opfern.

Aber es ist fest entschlossen,

auch in seinem Wirtschaftsleben neu zu gestalten, was sich als falsch erwiesen hat, neu zu ordnen, was dem Geiste der Freiheit und Gerechtigkeit widerläuft.

Es ist entschlossen, alle jene Produktionsmittel und Betriebe, die in den Händen des Einzelnen zu einer Ausbeutung der Gesamtheit für private Interessen führen, in den Besitz des Staates oder der Gemeinden überzuleiten.

Wenn der Sturz der alten Regierung von den politischen Vertretern großer Volksteile der werktätigen Arbeiter herbeigeführt wurde, so stellen wir uns, alle Schichten des Volkes, geschlossen hinter die neue Regierung und auf den Boden des durch die Revolution geschaffenen neuen deutschen Volksstaates.

Wir rufen auf

zum Zusammenschluß aller Volksgenossen, nicht nur zum Kampf, sondern zu kraftvollem Wiederaufbau des verwüsteten Wirtschaftslebens und zu vertrauensvoller Mitwirkung an der Durchführung der großen Zukunftsaufgaben der neuen deutschen Volksregierung.

Wir rufen auf

zu größter Kraftentfaltung und zum Selbstvertrauen, zur Ueberwindung des unsagbar großen Unglücks, das durch einen Gewaltfrieden über Deutschland hereinbricht.

Nur die Nationalversammlung darf über das Schicksal Deutschlands entscheiden.

Auf zur Tat! Mit-, nicht gegeneinander!

Demokratischer Wahlausschuß
für die Deutsche National-Versammlung.

Die
schaffe
zustan
zivilsch
rats v
crag
1
der W
Wische
der M
Gegen
samml
rat de
Woll
röße d
belter
Bestell
Minist
Berlin
4. Die
schiden
Regelun
folgt
das W
Foch
zu h
Ja m
Soldat
kämpf
3
liche V
reglern
und S
Ein
C
Stu
Stellen
Volk
Soldat
Umst
der W
und in
der G
machen
Die
W
Miel
reglern
der G
reglern
die
Ja m
Reiche
Lun
Jelo.
eines
eines
S
S
S
der vor
aufsteh
Reich
Soldat
sind.
Deleg
D
setzungs
beve
sind v
Reichs
der M
Wah
Wah
u. d.
allen B
Verf
Geiter.
damit
sind, t